



## Inhalt:

Herzlich willkommen zum 163. Erfurter Weihnachtsmarkt

### Amtlicher Teil

#### Seite 3

- > Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 27. November 2013

#### Seite 4 bis 5

- > Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 9. Oktober 2013

#### Seite 5

- > Bebauungsplan BIN553 „Straßenquerverbindung Binderslebener Landstraße – Gothaer Straße (B7) – Satzungsbeschluss

#### Seite 6

- > Bebauungsplan ANV621 „Wohnbebauung südlich Augsburger Straße im Wohnquartier Nord“ – Satzungsbeschluss

### Nichtamtlicher Teil

#### Seite 6 bis 7

- > Ausschreibungen: Bauleistungen, Stellenausschreibungen

#### Seite 7

- > Anmeldung zum Schulbesuch
- > Abfallkalender 2014

#### Seite 8

- > Verkauf von Pyrotechnik
- > Verkehrsorganisation zum Weihnachtsmarkt

#### Seite 9

- > Pflanztag im Bürgerwald
- > Richtfest für Betriebskita im Brühl

#### Seite 11

- > Aktuelle Kurse der Volkshochschule und freie Ehrenamtsstellen



Die Kulisse von Dom und Severi bietet eine einzigartige Atmosphäre.

## Budenzauber im Lichterglanz

Weihnachtsmarkt erwartet vom 26. November bis 22. Dezember seine Gäste

Nur noch wenige Tage und der 163. Erfurter Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten. Am Dienstag nächster Woche beginnt auch in der Thüringer Landeshauptstadt die wohl schönste Zeit des Jahres mit Kerzenlicht, Tannengrün sowie dem Duft von gebrannten Mandeln, Glühwein und Plätzchen. Vom Domplatz bis zum Willy-Brandt-Platz sorgen festliche Illuminationen, weihnachtliche Buden, Karussells sowie Chöre und Bläsergruppen für die vorweihnachtliche Stimmung.

Bis es aber soweit ist, herrscht in der gesamten Innenstadt noch geschäftiges Treiben. Überall wird gehämmert, gewerkelt und dekoriert, damit rechtzeitig bis zur Weihnachtsmarkteröffnung alles fertig ist.

Am Eröffnungstag, dem 26.11.2013, ist bereits ab 10 Uhr der Weihnachtsmarkt für die Besucherinnen und Besucher geöffnet. Richtig festlich wird es erst um 17 Uhr, wenn auf der Domplatzbühne mit einem kleinen Theaterspiel der Weihnachtsmarkt offiziell eröffnet wird. Dies geschieht wieder mit einem Weihnachtsmärchen, inszeniert vom Theater Erfurt. In diesem Jahr wird „Rumpelstilzchen“ in einer speziell für den Weihnachtsmarkt erarbeiteten Version aufgeführt. Der Evangelische Posaundienst und der Gospelchor „Heavens Garden“ stimmen die Gäste ab 16:30 Uhr

musikalisch auf die Weihnachtsmarkteröffnung ein. Nach der Aufführung des Weihnachtsmärchens wird, wie von allen Weihnachtsmarktbesuchern bereits sehnsüchtig erwartet, Sankt Nikolaus die Himmelsleiter herabsteigen, um gemeinsam mit dem Oberbürgermeister den 163. Erfurter Weihnachtsmarkt zu eröffnen. Dieser wird dann bis zum 22. Dezember wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern in seinen Bann ziehen, die das einzigartige Flair und die Besonderheiten des Erfurter Weihnachtsmarktes erleben wollen. Hier seien nur der Märchenwald, die Weihnachtspyramide, die Ökokinderbackstube, das historische Zwei-Etagen-Karussell und die wertvolle Weihnachtsskrippe genannt. Dies sind alles Unikate, die so auf keinem anderen Weihnachtsmarkt zu finden sind.

Natürlich sorgt auch ein abwechslungsreiches adventliches Programm auf der Domplatzbühne sowie auf dem Fischmarkt und dem Anger für die vorweihnachtliche Einstimmung. Über das tägliche Weihnachtsmarkt-Programm informiert das Internet unter

➔ [www.erfurter-weihnachtsmarkt.eu](http://www.erfurter-weihnachtsmarkt.eu).

Geöffnet ist der Erfurter Weihnachtsmarkt Sonntag bis Mittwoch von 10 bis 20 Uhr sowie Donnerstag und Freitag von 10 bis 21 Uhr.

## Fischmarkt und Schlösserstraße sind fertig! Das sind die Gewinner unserer Verlosung

Heute Mittag erfolgt vor dem Rathaus die feierliche Verkehrsfreigabe der Baumaßnahme Fischmarkt-Schlösserstraße. Damit wird die bislang komplizierteste Innenstadtbaustelle beendet, die noch dazu in einer vergleichsweise kurzen Zeit und auf engstem Raum realisiert wurde. Passanten und Händlern gilt besonderer Dank für ihr Verständnis, ihre Geduld und ihr Interesse an den einzelnen Bauabschnitten.

Dem Aufruf von Oberbürgermeister Andreas Bausewein folgend haben sich viele Erfurterinnen und Erfurter gemeldet, um ihr Interesse an der Teilnahme an der Feier zu bekunden. Hier sind unsere Gewinner: Frau R. Horn, Herr H. Kranholdt, Frau H. Jachnick, Frau M. Kaden und Frau M. Hruschka.

Herzlichen Glückwunsch! ■

# Wenn man mal müssen muss ...

## Aktion „WelCome“ in Erfurter Gaststätten gestartet

Für viele ist es eine Selbstverständlichkeit, für andere schlichtweg unangenehm: In einer Gaststätte nachfragen, ob man deren Toilette benutzen darf. Mit der jetzt gestarteten Aktion „WelCome“ soll die Hemmschwelle gesenkt werden. Durch einen Aufkleber an der Tür ist gut sichtbar, in welchen Restaurants und Kneipen man die Toilette gegen einen Obolus von 50 Cent benutzen darf. Von nun an müssen die Erfurter und die Gäste unserer Stadt – jährlich immerhin rund 12 Millionen Besucher – nicht mehr fragen, ob sie die Toilette benutzen dürfen, sie sehen es direkt an der Tür. Dazu trafen sich die Initiatoren – Oberbürgermeister Andreas Bausewein, Jochen Spilker (im Foto rechts) vom Verein Citymanagement und Sigrun Krapf von der Erfurt Tourismus- und Marketing GmbH –, um am Restaurant Siju im Rathaus den ersten Aufkleber gut sichtbar anzubringen. Bei den Erfurter Gastonomen stieß die Kampagne auf großes Interesse. Bereits in der Vergangenheit gestatteten die meisten von ihnen auch Nicht-Gästen die Benutzung der Toilette, mit dem Aufkleber ist dies



jetzt auch nach außen hin sichtbar. In den kommenden Tagen und Wochen werden die Aufkleber durch den Verein Citymanagement verteilt. Dank der Aktion werden die vorhandenen öffentlichen Toiletten bestens ergänzt. Außerdem setzt die Landeshauptstadt ein weiteres Signal in Sachen Gastfreundschaft. ■



Die Stadt ist weihnachtlich geschmückt und am 26. November eröffnet der mittlerweile 163. Erfurter Weihnachtsmarkt. Unsere Leserin Ina Thieme – der wir für die Einsendung ihres Fotos herzlich danken – freut sich genauso auf die Vorweihnachtszeit wie die meisten Erfurterinnen und Erfurter und die zahlreich erwarteten Gäste. Ihre Fotos – von Lieblingsorten in und um Erfurt, von besonderen Begegnungen und Momenten – sind uns herzlich willkommen unter: Stadtverwaltung Erfurt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 99111 Erfurt bzw. an

➔ [amtsblatt@erfurt.de](mailto:amtsblatt@erfurt.de)

Bedenken Sie bitte, dass Sie sich bei Einsendung Ihres Fotos mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden erklären, ebenso in der Bildergalerie ➔ [www.erfurt.de/multimedia](http://www.erfurt.de/multimedia). ■

### Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung  
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,  
Monika Hetterich, Inga Hettstedt, Sabine Mönch  
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt  
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129  
Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG  
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

### Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

### Bürgerservice und Kfz-Zulassung Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Auskunft/Info: Tel. 655-5444

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr

### Ausländerbehörde

#### Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
und Donnerstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit der Terminvereinbarung über das Internet für die Ausländerbehörde.

### Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6023/6024

Fax: 655-6029, E-Mail: [buergerservice-bau@erfurt.de](mailto:buergerservice-bau@erfurt.de)

### Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags)

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: [bauinfo@erfurt.de](mailto:bauinfo@erfurt.de)

### Informationen zur Stadtratssitzung

#### 1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter [buergerinfo.erfurt.de](http://buergerinfo.erfurt.de) eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung.

Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

#### 2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

#### 3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter ➔ [www.erfurt.de/stadtrat](http://www.erfurt.de/stadtrat)

# Amtlicher Teil

## Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 27. November 2013 um 17:00 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt<sup>1</sup>

### I. Öffentlicher Teil

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister</li> <li>2. Verpflichtung von Stadtratsmitgliedern</li> <li>3. Änderungen zur Tagesordnung</li> <li>4. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)</li> <li>5. Genehmigung von Niederschriften             <ol style="list-style-type: none"> <li>5.1. aus der Stadtratssitzung vom 11.09.2013</li> <li>5.2. aus der Stadtratssitzung vom 12.09.2013</li> <li>5.3. aus der Stadtratssitzung vom 09.10.2013</li> </ol> </li> <li>6. Aktuelle Stunde</li> <li>7. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)</li> <li>8. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen</li> <li>9. Entscheidungsvorlagen             <ol style="list-style-type: none"> <li>9.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Eigenbetriebes Theater Erfurt<br/>Drucksachen-Nummer 1036/12, Einr.: Oberbürgermeister</li> <li>9.2. 2. Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung<br/>Drucksachen-Nummer 0380/13, Einr.: Oberbürgermeister</li> <li>9.3. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Erfurter Bahn GmbH<br/>Drucksachen-Nummer 0573/13, Einr.: Oberbürgermeister</li> <li>9.4. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Kaisersaal Erfurt GmbH<br/>Drucksachen-Nummer 0576/13, Einr.: Oberbürgermeister</li> <li>9.5. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt<br/>Drucksachen-Nummer 0577/13, Einr.: Oberbürgermeister</li> <li>9.6. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Eigenbetriebes Theater Erfurt<br/>Drucksachen-Nummer 0580/13, Einr.: Oberbürgermeister</li> <li>9.7. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Thüringer Zooparkes Erfurt<br/>Drucksachen-Nummer 1303/13, Einr.: Oberbürgermeister</li> <li>9.8. Lärmaktionsplan Hauptverkehrsstraßen Stufe 2 – Billigung der Ergebnisse der Abwägung der Öffentlichkeit<br/>Drucksachen-Nummer 1350/13, Einr.: Oberbürgermeister</li> <li>9.9. Tantiemen abschaffen<br/>Drucksachen-Nummer 1498/13, Einr.: Fraktion DIE LINKE.</li> <li>9.10. Machbarkeitsstudie Defensionskaserne<br/>Drucksachen-Nummer 1526/13, Einr.: Oberbürgermeister</li> </ol> </li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>9.11. Satzung über die Durchführung einer Befragung zur Erstellung eines Lebenslagenberichtes von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen in der Landeshauptstadt Erfurt<br/>Drucksachen-Nummer 1557/13, Einr.: Oberbürgermeister</li> <li>9.12. Kreditaufnahme 2013<br/>Drucksachen-Nummer 1693/13, Einr.: Oberbürgermeister</li> <li>9.13. Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Kinder- und Jugendförderung 2013 in den Erfurter Sportvereinen<br/>Drucksachen-Nummer 1755/13, Einr.: Oberbürgermeister</li> <li>9.14. Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Übungsleiterförderung 2013 in den Erfurter Sportvereinen<br/>Drucksachen-Nummer 1765/13, Einr.: Oberbürgermeister</li> <li>9.15. Flächen für Grasmahd und Heugewinnung<br/>Drucksachen-Nummer 1769/13, Einr.: Fraktion Freie Wähler</li> <li>9.16. Standortprüfung für die Errichtung eines Reisemobilhafens in Erfurt<br/>Drucksachen-Nummer 1781/13, Einr.: Fraktion CDU</li> <li>9.17. Flächenentsiegelung im Stadtgebiet<br/>Drucksachen-Nummer 1782/13, Einr.: Fraktion SPD</li> <li>9.18. Grundstücksverkehr – öffentliche Ausschreibung von Grundstücken<br/>Drucksachen-Nummer 1845/13, Einr.: Oberbürgermeister</li> <li>9.19. Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsprogramms 2025<br/>Drucksachen-Nummer 1898/13, Einr.: Oberbürgermeister</li> <li>9.20. 2. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushalt 2013<br/>Drucksachen-Nummer 1956/13, Einr.: Oberbürgermeister</li> <li>9.21. Juryverfahren Multifunktionsarena<br/>Drucksachen-Nummer 1959/13, Einr.: Oberbürgermeister</li> <li>9.22. Neubesetzung und Stellvertretung in den Ausschüssen<br/>Drucksachen-Nummer 1990/13, Einr.: Fraktion SPD</li> <li>9.23. Abberufung und Bestellung der Aufsichtsräte SWE Stadtwirtschaft GmbH und SWE Netz GmbH<br/>Drucksachen-Nummer 1993/13, Einr.: Fraktion SPD</li> <li>9.24. Mandatswechsel im Jugendhilfeausschuss<br/>Drucksachen-Nummer 2083/13, Einr.: Fraktion CDU</li> <li>9.25. Evangelischer Schulstandort – Lutherschule<br/>Drucksachen-Nummer 2086/13, Einr.: Fraktion CDU</li> <li>9.26. Mandatswechsel und Stellvertreterregelung in den Ausschüssen<br/>Drucksachen-Nummer 2097/13, Einr.: Fraktion CDU</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>9.27. Neubenennung eines Aufsichtsratsmitgliedes für SWE Bäder GmbH<br/>Drucksachen-Nummer 2099/13, Einr.: Fraktion CDU</li> <li>9.28. Neubenennung eines Aufsichtsratsmitgliedes Kaisersaal Erfurt GmbH<br/>Drucksachen-Nummer 2100/13, Einr.: Fraktion CDU</li> <li>9.29. Bestellung eines Stiftungsratsmitgliedes der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum<br/>Drucksachen-Nummer 2101/13, Einr.: Fraktion CDU</li> <li>9.30. Schenkungsvertrag Renau-Mosaik<br/>Drucksachen-Nummer 2143/13, Einr.: Fraktion DIE LINKE.</li> <li>9.31. Besetzung des 3. sachkundigen Bürgers in den Ausschüssen<br/>Drucksachen-Nummer 2181/13, Einr.: Fraktion SPD</li> <li>9.32. Freier Eintritt für Gästeführer<br/>Drucksachen-Nummer 2188/13, Einr.: Fraktion Freie Wähler, Fraktion CDU</li> <li>9.33. Wahl Stellvertreter(-in) für den Jugendhilfeausschuss für die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN<br/>Drucksachen-Nummer 2195/13, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</li> <li>9.34. Besuch bei der Bundeswehr<br/>Drucksachen-Nummer 2198/13, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</li> </ol> <p>10. Informationen</p> <p>gez. A. Bausewein<br/>Oberbürgermeister</p> |
|---|--|---|

<sup>1</sup> Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag um 17.00 Uhr fortgesetzt wird.

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1908/13 der Sitzung des Stadtrates vom 09.10.2013

### Wahl einer Stellvertreterin für den Jugendhilfeausschuss für die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

**Genauere Fassung:**

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als 1. Stellvertreterin für Jens Adolphs in den Jugendhilfeausschuss gewählt:

bisher: Martin Behrens  
neu: Maria Meißner

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1935/13 der Sitzung des Stadtrates vom 09.10.2013

### Prüfauftrag an die Stadtverwaltung zum Umgang mit den in der „alten Parteischule“ untergebrachten Spanierinnen und Spaniern in Erfurt

**Genauere Fassung:**

- 01 Die Stadtverwaltung nimmt ihre Verantwortung gegenüber Gästen und Bürgern der Stadt wahr und versucht, die unwürdige Lebenssituation der z. Z. in der „alten Parteischule“ in Erfurt untergebrachten Spanierinnen und Spanier zu verbessern.
- 02 Über die entsprechenden Aktivitäten sind die Geschäftsstellen der Fraktionen im Rathaus kurzfristig zu informieren.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1226/13 der Sitzung des Stadtrates vom 09.10.2013

### 1. Änderungssatzung der Eigenbetriebssatzung des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt zur Trennung des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb vom Tiefbau- und Verkehrsamt

**Genauere Fassung:**

- 01 Der Stadtrat beschließt die 1. Änderungssatzung der Eigenbetriebssatzung des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt gemäß Anlage 1.
- 02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Satzung gemäß § 21 Absatz 3 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und einen Monat nach Eingang bei der Rechtsaufsichtsbehörde im Amtsblatt zu veröffentlichen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

\*\*\*

**Hinweis:**

Die 1. Änderungssatzung der Eigenbetriebssatzung des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt bedarf der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt (Rechtsaufsichtsbehörde) und wird erst nach Ablauf von einem Monat nach dem Zugang der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht. ■

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1277/13 der Sitzung des Stadtrates vom 09.10.2013

### Kreditaufnahme Thüringer Zoopark Erfurt über 4.800 TEUR zur Finanzierung der Elefantenanlage im Jahr 2013

**Genauere Fassung:**

- 01 Der Werkleiter Thüringer Zoopark Erfurt wird beauftragt, den in der Haushaltssatzung genehmigten Kredit in Höhe von 4.800 TEUR aufzunehmen.
- 02 Der Werkausschuss Thüringer Zoopark Erfurt wird direkt nach der Aufnahme des Darlehens über die Konditionen informiert.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1331/13 der Sitzung des Stadtrates vom 09.10.2013

### Einführung Begegnungszone Erfurt 1. Stufe – Einführung einer Lieferzeitbegrenzung in den Fußgängerzonen der Altstadt zum 01.01.2014

**Genauere Fassung:**

- 01 Im Bereich der Fußgängerzonen (Anlage 1) wird eine Begrenzung der Zeiten für den Lieferverkehr zum 01.01.2014 eingeführt. Neu in die Fußgängerzone eingebunden werden soll die Schlösserstraße. Zunächst gilt eine Begrenzung von Montag bis Freitag von 6 bis 11 Uhr und 18 bis 20 Uhr und Sonnabend von 6 bis 11 Uhr.
- 02 Zur wirksamen Umsetzung der Lieferzeitbegrenzung werden folgende begleitende Regelungen bestätigt:
  - Das Befahren ist während der Lieferzeiten nur mit Ausnahmegenehmigung möglich.
  - Ausnahmen zum Befahren der Lieferzonen auch während der gesperrten Zeiten werden nur bei begründeten Ausnahmetatbeständen gem. Anlage 2 genehmigt.
  - Der Erhalt und die Neueinrichtung von Ladezonen am Rand der betroffenen Bereiche ist notwendig, um Liefervorgänge auch während der Sperrfristen zu ermöglichen (Anlage 3 stellt die vorhandenen Ladezonen dar). Vorschläge zum weiteren konkreten Bedarf werden erarbeitet und mit den betroffenen Händlern und Anliegern im Rahmen von Diskussionsforen im IV. Quartal 2013 abgestimmt.
  - Zur Durchsetzung der Sperrfristen sind weiter intensive Kontrollen notwendig. Wenn die Punkte 1 und 2 nicht greifen, können vorbehaltlich der haushalterischen Voraussetzungen, an neuralgischen Punkten automatische Polleranlagen vorgesehen werden.

03 Die Verwaltung wird beauftragt, über die Thematik der Lieferzeitbegrenzung in der Presse und mit einer entsprechenden Präsentation auf den Internetseiten der Stadt Erfurt zu informieren. Mit den betroffenen Anliegern (Händler, Bewohner und Gewerbetreibenden) sind entsprechende Informationsveranstaltungen durchzuführen (IV. Quartal 2013). Im Jahr 2015 sind die Auswirkungen Lieferzeitbeschränkung und Sperrzeiten zu evaluieren und dem zuständigen Ausschuss vorzustellen.

04 Die Verwaltung wird beauftragt, jährlich und im Vergleich zum Vorjahr über die erteilten Ausnahmegenehmigungen und Einzelfallregelungen im Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Ortschaften und den Ausschuss für Bau und Verkehr zu berichten.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**Hinweis:**

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Str. 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. ■

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1365/13 der Sitzung des Stadtrates vom 09.10.2013

### Kulturelles Jahresthema 2014 „Wie viele Worte braucht der Mensch?“ – Projektuntersetzung

**Genauere Fassung:**

- 01 Die Förderung der Projekte städtischer Einrichtungen sowie der Projekte freier Träger zum kulturellen Jahresthema 2014 der Landeshauptstadt Erfurt wird gemäß den beigefügten Anlagen beschlossen.
- 02 Die finanzielle Unterstützung der Projekte steht unter dem Vorbehalt des Beschlusses und der Bestätigung des Haushaltplanes 2014.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1721/13 der Sitzung des Stadtrates vom 09.10.2013

### Besetzung des 3. sachkundigen Bürgers in den Ausschüssen

**Genauere Fassung:**

- 01 Als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Bildung und Sport wird Herr Stefan Schuhmacher benannt.
- 02 Als sachkundiger Bürger im Bau- und Verkehrsausschuss wird Herr Volkmar Schlisio benannt.
- 03 Als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wird Herr Stefan Barthelmeß benannt.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1748/13 der Sitzung des Stadtrates vom 09.10.2013

**Besetzung des zweiten sachkundigen Bürgers im Ausschuss Stadtentwicklung/ Umwelt**

**Genauere Fassung:**

Als zweiter sachkundiger Bürger im Ausschuss Stadtentwicklung/Umwelt wird

Herr Rainer Bischoff

benannt.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1761/13 der Sitzung des Hauptausschusses vom 05.11.2013

**Sitzungsplanung 2014**

**Genauere Fassung:**

Die Sitzungsplanung des Stadtrates und der Ausschüsse für das Jahr 2014 wird entsprechend der Anlage 1 beschlossen.

\*\*\*

Die Anlage 1 des Beschlusses ist im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner Str. 1, 99084 Erfurt, einsehbar.

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1999/13 der Sitzung des Hauptausschusses vom 05.11.2013

**Ehrenamtsfeier 2013**

**Genauere Fassung:**

01 Die in der Anlage 1 bezeichneten Bürgerinnen und Bürger werden zur Ehrenamtsfeier am 23.11.2013 eingeladen.

02 Die in der Anlage 2 bezeichneten Bürgerinnen und Bürger werden mit der Ehrenamtskarte oder dem Ehrenbrief ausgezeichnet.

\*\*\*

Die Anlagen des Beschlusses sind im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner Str. 1, 99084 Erfurt, einsehbar.

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1292/13 der Sitzung des Stadtrates vom 12.09.2013

**Bebauungsplan BIN553 „Straßenquerverbindung Binderslebener Landstraße-Gothaer Straße (B7)“ - Satzungsbeschluss**

**Genauere Fassung:**

01 Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4) ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einreichern von Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

02 Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 83 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO), beschließt der Stadtrat Erfurt den Bebauungsplan BIN553 „Straßenquerverbindung Binderslebener Landstraße-Gothaer Straße (B7)“ bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 2) mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 12.08.2013, als Satzung.

03 Die Begründung (Anlage 3) zum Bebauungsplan BIN553 „Straßenquerverbindung Binderslebener Landstraße-Gothaer Straße (B7)“ wird gebilligt.

04 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Satzung ist gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO frühestens nach Ablauf eines Monats ortsüblich bekanntzumachen, sofern die Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung nicht beanstandet.

Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

05 Zum Schutz der in Anlage 3.1 markierten Gebäude wird die Landeshauptstadt Erfurt passive Lärmschutzmaßnahmen entsprechend Hinweis 1.1. im Bebauungsplan BIN553 „Straßenverbindung Binderslebener Landstraße - Gothaer Straße (B7)“ finanzieren.

Unter Zugrundelegung der verkehrsrechtlichen Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auf dem Teilabschnitt zwischen der Anbindung der Straße „Am Tennisplatz“ und dem Gebäude Binderslebener Landstraße Nr. 112, sind durch die Landeshauptstadt Erfurt passiven Lärmschutzmaßnahmen im derzeit geschätzten Umfang von ca. 150.000 € zu finanzieren.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

- durch gutachterliche Untersuchung der anspruchsberechtigten Gebäude die zu erwartenden Kosten und die künftigen Haushaltsansätze entsprechend der vorgesehenen Maßnahmen zu präzisieren
- und in geeigneter Weise sicherzustellen, dass die Finanzierung fällig werdender Ansprüche gewährleistet ist.

\*\*\*

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die vorstehende Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Der Satzung entgegenstehende Äußerungen hat die Rechtsaufsichtsbehörde nicht vorgebracht.

Die Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung sowie die den Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o. ä. im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr (außer samstags, sonn- und feiertags)  
einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

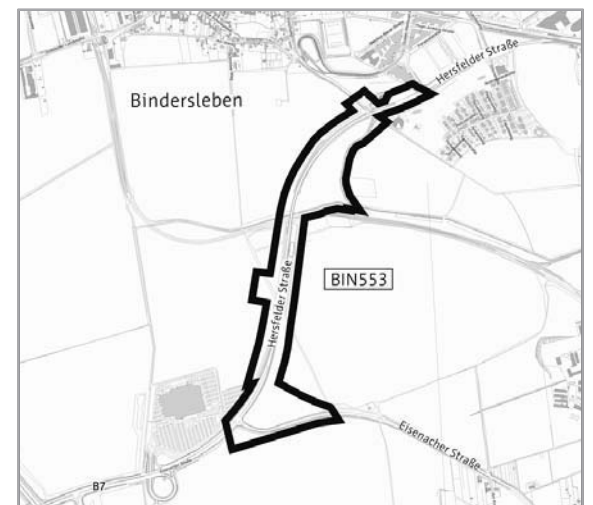
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die ungefähre Lage des Geltungsbereiches der Planung ist aus beistehender Informationsskizze ersichtlich.



ausgefertigt: Erfurt, den 30.10.2013

gez. i.V. T. Thierbach  
A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0994/13  
der Sitzung des Stadtrates vom 12.09.2013

### **Bebauungsplan ANV621 „Wohnbebauung südlich der Augsburgers Straße im Wohnquartier Nord“ - Satzungsbeschluss**

**Genauere Fassung:**

- 01** Der Stadtrat beschließt die Abwägung (Anlage 5) zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung ist Bestandteil des Beschlusses.  
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einreichern von Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 02** Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 83 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO), beschließt der Stadtrat Erfurt den Bebauungsplan der Innenentwicklung, gemäß § 13a BauGB, ANV621 „Wohnbebauung südlich der Augsburgers Straße im Wohnquartier Nord“, bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 3, M 1: 1000) mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 12.08.2013, als Satzung.
- 03** Die Begründung (Anlage 4) zum Bebauungsplan ANV621 „Wohnbebauung südlich der Augsburgers Straße im Wohnquartier Nord“ wird gebilligt.
- 04** Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.  
Die Satzung ist gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO frühestens nach Ablauf eines Monats ortsüblich bekanntzumachen, sofern die Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung nicht beanstandet.  
Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

\*\*\*

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die vorstehende Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Der Satzung entgegenstehende Äußerungen hat die Rechtsaufsichtsbehörde nicht vorgebracht.

Die Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan, die Begründung sowie die den Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o. ä. im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag 09:00 - 12:00 und  
13:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 12:00 und  
13:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr  
(außer samstags, sonn- und feiertags)  
einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

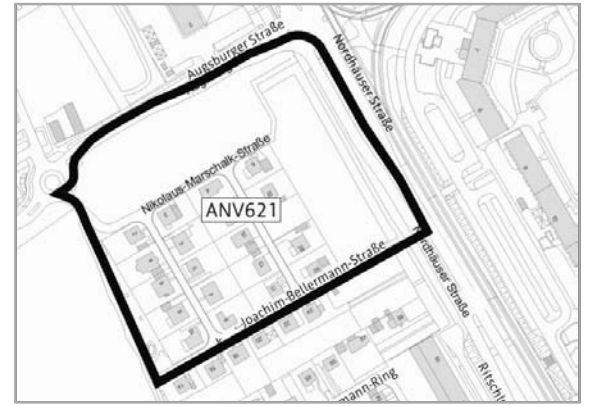
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die ungefähre Lage des Geltungsbereiches der Planung ist aus beistehender Informationsskizze ersichtlich.



ausgefertigt: Erfurt, den 30.10.2013

gez. i.V. T. Thierbach  
A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BEKANNTMACHUNG****Flurbereinigungsverfahren****Großmölsen-Dorf**

**Az.: 1-1-0303**

**Offenlegung der Flurbereinigungskasse**

Aus Anlass der Schlussfeststellung werden im Flurbereinigungsverfahren Großmölsen-Dorf die abgeschlossenen Unterlagen der Flurbereinigungskasse zur Einsichtnahme für die Beteiligten offengelegt. Die Unterlagen können in der Zeit vom 02.12. bis 13.12.2013 im Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gotha, Hans-C.-Wirz-Straße 2, in 99867 Gotha während der folgenden Besuchszeiten eingesehen werden:

Mo bis Do 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr  
Fr bis 12:30 Uhr möglichst nach  
telefonischer Vereinbarung  
(Tel. 03621 358-100 (Zentrale)).

Gotha, den 22.10.2013

Im Auftrag

gez. Thomas Warstat

Verfahrensleiter Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gotha

## Nichtamtlicher Teil

### Ausschreibungen

#### Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Bauauftrag – ÖAB 1074//13-23

#### **Sanierung Verbinder in der Staatliche Regelschule 23, 99091 Erfurt, Bukarester Straße 3 – Gerüstbauarbeiten**

Ausführungsfrist: 10.KW bis 25.KW 2014

➔ **Webcode: ef117752**

2. Bauauftrag – ÖAB 1075//13-23

#### **Sanierung Verbinder in der Staatliche**

#### **Regelschule 23, 99091 Erfurt, Bukarester Straße 3 – Malerarbeiten**

Ausführungsfrist: 22.KW bis 23.KW 2014

➔ **Webcode: ef117753**

3. Bauauftrag – ÖAB 1076//13-23

#### **Sanierung Verbinder in der Staatliche Regelschule 23, 99091 Erfurt, Bukarester Straße 3 – Bodenbelagsarbeiten**

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

Ausführungsfrist: 24.KW 2014

➔ **Webcode: ef117754**

4. Bauauftrag – ÖAB 1030/13-66

**Erfurt, Kanal Langer Graben 2. BA / Pfortenweg – Baumfällungen**

Ausführungsfrist: 17.02. 2014 bis 28.02.2014

➔ **Webcode: ef117759**

5. Leistungsauftrag – ÖAL 002/14-23

**Reinigungsdienste im Staatlichen Gymnasium 7 „Albert-Schweitzer-Gymnasium“, im Spezialschulteil Mathematik sowie im Internat des Gymnasiums 7, Vilniuser Str. 17a/19/19a, 99089 Erfurt – Glas- und Gebäudereinigung**

Ausführungsfrist: 01.04.2014 - 31.03.2018

➔ **Webcode: ef117762**

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen erhalten Sie unter

➔ [www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen) sowie bei der Ein-

gabe des jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf

➔ [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de).

Die berufliche Zukunft erschließt sich damit nicht nur für die öffentlichen Bibliotheken der Städte und Landkreise, sondern auch für wissenschaftliche Einrichtungen und Unternehmen.

**Anforderungen:**

- mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss oder gleichwertige Bildungsabschlüsse, z.B. Fachschulreife)
- gute Noten in Deutsch sowie mindestens in einer der Fremdsprachen Englisch, Französisch, Latein oder Spanisch
- überdurchschnittliche Team- und Kommunikationsfähigkeiten
- lebendige Kontaktbereitschaft und Freude am Umgang mit Menschen
- höfliche Umgangsformen
- schnelles Orientierungsvermögen
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- hohe Belastbarkeit
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- sehr gutes Allgemeinwissen
- breites und vielseitiges Interesse an Literatur

**Bewerbungsfrist: 03.01.2014**

**Hinweise:**

- Die Ausschreibung soll der Erstausbildung von Schulabgängern dienen und richtet sich daher bevorzugt an die Schulabgänger des kommenden Abschlussjahres 2014.
- Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.
- Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.
- Ein für die Ausbildung geeignetes Praktikum ist generell wünschenswert. Nähere Informationen über Praktikummöglichkeiten bei der Stadtverwaltung erhalten Sie auf unserer Homepage [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de).
- Wenn Sie Ihrer Bewerbung einen frankierten und adressierten DIN A4-Briefumschlag beifügen, werden Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt, ansonsten werden sie nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.
- Ihre Bewerbung sollte mindestens folgende Unterlagen enthalten: Bewerbungsanschreiben (mit E-Mail Adresse), Lebenslauf, Kopie der letzten zwei Schulzeugnisse oder ein bereits vorhandenes Schulabschlusszeugnis und wenn ein Praktikum absolviert worden ist, diesen Nachweis in Kopie
- Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A4-Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

**Weiterhin Bewerbungen erwünscht für**

**Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2014/15**

Das reguläre Ausschreibungsverfahren für eine Ausbildung oder ein Studium bei der Stadtverwaltung Erfurt

endete mit der Bewerbungsfrist 06.10.2013.

Darüber hinaus sind bis zum 28.02.2014 Bewerbungen für folgende Ausbildungen möglich:

- Gärtner/ in Garten- und Landschaftsbau
- Kanalbauer/ in
- Straßenbauer/ in
- Elektroniker/ in Betriebstechnik

Hinweis: Von Bewerbungen für alle übrigen Ausbildungen der Stadtverwaltung Erfurt bitten wir Abstand zu nehmen, da in diesen Berufen die Auswahlverfahren bereits in vollem Gange sind!

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage ➔ [www.erfurt.de/ausbildung](http://www.erfurt.de/ausbildung)

**Ende der Ausschreibungen**

**Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2014/2015**

Alle Kinder, die bis zum 1. August 2014 sechs Jahre alt werden, sind bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Ein Kind, das am 30. Juni 2014 mindestens fünf Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern am 1. August 2014 in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin bzw. der Schulleiter im Benehmen mit der Schulärztin bzw. dem Schularzt. Die Schulpflicht beginnt mit der Aufnahme.

Die Grundschulbezirke können über das Internet im Stadtplan ➔ [stadtplan.erfurt.de](http://stadtplan.erfurt.de) eingesehen werden. Die Suche erfolgt über die Eingabe von Straße und Hausnummer der Wohnadresse. Weiterhin kann der Schulbezirk in den Sekretariaten der staatlichen Schulen in Erfurt erfragt werden.

**Anmeldezeiten:**

10. und 11. Dezember 2013, 12 Uhr bis 18 Uhr

**Abfallkalender 2014**

Wie in jedem Jahr erscheint zum Jahresende der Abfallkalender für das neue Jahr. Der Online-Abfallkalender 2014 mit den Entsorgungsterminen für 2014 wird bereits ab dem 1. Dezember unter ➔ [www.stadtwerke-erfurt.de/abfallkalender](http://www.stadtwerke-erfurt.de/abfallkalender) zur Verfügung stehen.

Die Erfurter Bürger, die den traditionellen Abfallkalender der Online-Version vorziehen, können sich den „Abfallkalender 2014“ ab dem 16. Dezember in den Servicestellen der Stadt Erfurt oder der Stadtwerke Erfurt abholen. Eine Verteilung an alle Haushalte findet nicht statt.

Der „Abfallkalender 2014“ ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich schlanker, da er nur die neuen Entsorgungstermine sowie die wichtigsten Telefonnummern enthält. Alle sonstigen Informationen werden in einem „Abfallratgeber“ dargestellt, der im Frühjahr erscheinen wird. Der „Abfallratgeber“ ist dann für mehrere Jahre gültig.

Im Internet sind diese Informationen unter

➔ [www.stadtwerke-erfurt.de](http://www.stadtwerke-erfurt.de) oder

➔ [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de) jederzeit aktuell abrufbar.

**Stellenausschreibungen**

**Ausbildung zur/ zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek zum 01.08.2014**

Die Landeshauptstadt Erfurt betreibt die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt mit einer Hauptbibliothek und deren Zweigbibliotheken. Ihre Aufgabe ist es, Medien und Informationen aller Art zur allgemeinen, schulischen, beruflichen und persönlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung zu sammeln, zu erschließen und zu vermitteln mit dem Ziel einer unabhängigen informellen Orientierung, der Gewährleistung einer freien Meinungsbildung in einem demokratischen Staatswesen und einer umfassenden Persönlichkeitsbildung.

Informationsquellen oder Datenträger, ob gedruckt oder digital – Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FAMIs) sind die Lotsen im ständig dichter werdenden Informationsdschungel.

Die dreijährige Ausbildung wird im dualen System durchgeführt. Die Berufsschule befindet sich in Sondershausen, die praktische Unterweisung wird an den verschiedenen Standorten der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt erfolgen.

Die Ausbildung umfasst u. a. die Vermittlung der folgenden Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Beschaffung, Erschließung, Bereitstellung und Vermittlung von Medien und Informationen
- Umgang mit Informations- und Kommunikationsmitteln und -trägern
- Medien- und Datenverwaltung
- Beratung und Betreuung von Nutzern einer Bibliothek
- Öffentlichkeitsarbeit, Werbung für die Bibliothek

(Fortsetzung von Seite 7)

Wer noch einen Abfallkalender von 2013 besitzt, kann die darin enthaltenen allgemeinen Informationen weiter nutzen. Da es für 2014 bei der Organisation der kommunalen Abfallentsorgung einschließlich der Abfallgebühren keine Änderungen geben wird, ist der Abfall-

kalender 2013 - mit Ausnahme der Entsorgungstermine - inhaltlich aktuell. Die Informationen zum Leistungsumfang, den Abfallgebühren, dem Kundenservice usw. gelten unverändert für 2014.

Als Broschüre kann der neue Abfallkalender ab dem 16. Dezember an folgenden Servicestellen abgeholt werden:

- Bürgerservicebüro, Bürgermeister-Wagner-Straße 1
- EVAG-Center am Anger, Schlösserstraße 4
- Abfall- und Wertstoffberatung (Umweltladen), Magdeburger Allee 34
- Wertstoffhof Nord, Lobensteiner Straße 1
- Wertstoffhof Mitte, Stauffenbergallee 19
- Wertstoffhof Deponiegelände Erfurt-Schwerborn,
- Stotternheimer Chaussee 50
- Umwelt- und Naturschutzamt, Stauffenbergallee 18
- Ortsteilverwaltungen

➔ [www.stadtwerke-erfurt.de/abfallkalender](http://www.stadtwerke-erfurt.de/abfallkalender)

## Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen im Jahr 2013

Das Bürgeramt weist darauf hin, dass pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 in diesem Jahr im Rahmen der gesetzlich vorgegebenen Ladenöffnungszeiten vom 28. bis 31. Dezember 2013 verkauft werden dürfen.

Verkaufseinrichtungen, die pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 1 und 2 vertreiben wollen, haben dies dem Bürgeramt, Abt. Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten gemäß § 14 Sprengstoffgesetz mindestens zwei Wochen vorher anzuzeigen. Aus der Anzeige muss die mit der Leitung des jeweiligen Betriebes beauftragte Person hervorgehen. Einer erneuten Anzeige bedarf es nicht, wenn bereits im Vorjahr eine derartige Anzeige erfolgt ist und kein Wechsel der verantwortlichen Person stattgefunden hat.

Der Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 2 darf nur in Verkaufseinrichtungen erfolgen. Ein ambulanter Verkauf ist nicht zulässig.

Pyrotechnische Gegenstände müssen über die vorgeschriebene Gebrauchsanweisung verfügen und dürfen nur in Verpackungseinheiten abgegeben werden. Sind pyrotechnische Gegenstände verschiedener Kategorien zu einem Sortiment vereinigt, so darf dieses anderen nur nach den für die Gegenstände der höchsten Kategorie geltenden Vorschriften überlassen werden.

Der Umgang und Verkehr mit pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 1 ist nur Personen mit vollendetem 12. Lebensjahr sowie der Kategorie 2 mit vollendetem 18. Lebensjahr gestattet.

## Weihnachtsmarkt 2013 - Verkehrsorganisation

Bedingt durch den 163. Erfurter Weihnachtsmarkt kommt es vom 26. November bis 22. Dezember 2013 zu umfangreichen verkehrsorganisatorischen Veränderungen.

Um sicherzustellen, dass Besucher und Bürger trotz allem den Weihnachtsmarkt mit seinem Flair genießen können, wird um besondere Rücksichtnahme gebeten. Bei der Verkehrsorganisation wird im Großen und Ganzen auf die in den vergangenen Jahren bewährte Verkehrsführung zurückgegriffen.

Auf folgende Schwerpunkte sei an dieser Stelle wieder besonders hingewiesen:

1. Die Andreasstraße wird vom Domplatz in Richtung Nordhäuser Straße als Einbahnstraße ausgewiesen. Einfahren dürfen an der Kreuzung Blumenstraße/Moritzwallstraße ausschließlich Fahrzeuge des ÖPNV.
2. Von dieser Regelung betroffen sind auch die Bewohner des Andreasviertels. Ein entsprechendes Rechtsfahrgebot (in Richtung Nordhäuser Straße) gilt für alle aus dem Quartier ausfahrenden Fahrzeuge.
3. Das Lauentor in Richtung Domplatz und die Cusanusstraße Richtung Maximilian-Welsch-Straße werden ebenfalls als Einbahnstraße beschildert.
4. Die Zufahrt zum Parkhaus Am Domplatz ist somit nur über das Lauentor bzw. die Maximilian-Welsch-Straße möglich.
5. An den Wochenenden müssen Parkplatzsuchende nach Füllung des Parkhauses Am Domplatz konsequent abgewiesen werden.
6. Aus Gründen der Verkehrssicherheit für die sehr starken Fußgängerbeziehungen zwischen Domplatz und Marktstraße wird voraussichtlich jeweils ab Freitagnachmittag die Durchfahrt vom Lauentor zur Domstraße/Kettenstraße unterbunden (ausgenommen Anliegerverkehr). Damit ist die Domstraße nur über die Kettenstraße zu erreichen.
7. Bewohner der Innenstadt sind weiterhin berechtigt, mit ausgelegtem gültigem Bewohnerparkausweis in allen Quartieren auf ausgewiesenen Bewohnerparkflächen zu parken.
8. Als begleitende Maßnahmen werden auch in diesem Jahr die P+R-Parkplätze wieder besonders ausgewiesen. Diese sollten auch für Fahrzeuge, die die Kriterien der in Erfurt geltenden Umweltzone nicht erfüllen, genutzt werden. Mit der Stadtbahn von dort existiert eine komfortable Verbindung zum Domplatz bzw. der Altstadt.
9. Die Sperrung des Parkplatzes Günterstraße tritt nicht mit dem Beginn des Weihnachtsmarktes, sondern erst ab Freitag, den 29.11.2013 in Kraft.

Wichtigste Empfehlung für die Erfurter ist es deshalb, möglichst nur mit Stadtbahn und Bus zum Besuch des Weihnachtsmarktes und der Innenstadt zu kommen. Erfahrungsgemäß sind die vorhandenen Parkhäuser und Parkplätze, insbesondere an den Wochenenden, schnell besetzt. Soweit Bürger aus den Ortsteilen anreisen, sollten diese unbedingt die P+R-Parkplätze nutzen.

## Lieblingsspielzeug, Photobox und Danetzare

Gleich drei neue Ausstellungen sind seit Dienstag im Rathaus zu sehen. In der Etage 1 hat die Kinderjury ihre Auswahl zum Thema „Mein Lieblingsspielzeug“ getroffen. Von insgesamt 84 Einreichungen, die von kleinen und großen Künstlern im Alter zwischen 6 und 82 Jahren gestaltet wurden, werden 42 ausgewählte Werke gezeigt. Es ist eine faszinierende, herzlich schöne Ausstellung in der Vorweihnachtszeit.

In der Etage 2 werden gleich zwei unterschiedliche Fotoausstellungen gezeigt: „Out of the photo box“ ist ein Fotoprojekt des Bauhaus-Studenten Paul-Ruben Mundthal, das im Sommer 2012 an verschiedenen Orten in Erfurt durchgeführt wurde. Gemeinsam mit Alexander Grüner und Dominik Bönisch konzipierte er eine Box in der Größe eines Gartenhauses, in der sich zwei Kammern befanden, eine für das Foto-Team, die andere für Besucher. Ursprünglich für eine Veranstaltung gedacht, fand die Photobox ihren Platz auf verschiedenen Veranstaltungen in Erfurt. Gezeigt wird eine Auswahl der Bilder, auf denen auch das eine oder andere bekannte Erfurter Gesicht zu sehen ist.

Die dritte Ausstellung „Danetzare im Blickwinkel“ des Erfurter Fotoclubs „Blickwinkel e. V.“ bringt eine eigene Sichtweise auf das Internationale Folklorefestival Danetzare. Ziel war es, diese Veranstaltung mit seinen mitreisenden Rhythmen, den temperamentvollen Bewegungen und den farbenprächtigen Kostümen im Bild festzuhalten. Dabei sollten nicht allein die Akteure auf der Bühne im Mittelpunkt stehen, sondern auch ein Blick hinter die Kulissen gewährt werden.

Die Ausstellungen sind während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen: Montag, Dienstag, Donnerstag 8:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch bis 16:00 und Freitag bis 14:00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr. Bei Veranstaltungen kann es zu Abweichungen kommen.



Bilder des internationalen Folklorefestivals Danetzare sind in der Galerie Etage 2 im Rathaus zu sehen.

## Nächstes Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt erscheint am 13. Dezember 2013.



# Pflanztag im Bürgerwald

Oberbürgermeister Andreas Bausewein bedankt sich mit Baumscheck



Pflanztag im Bürgerwald: Oberbürgermeister Andreas Bausewein, Amtsleiter Wolfgang Schwarz, Forstamtsleiter Dr. Chris Freise und der Abteilungsleiter für Landwirtschaft und Forsten Udo Flasche (v.l.) pflanzten gemeinsam einen Spitzahorn.

Zum 10-jährigen Bestehen des „Erfurter Bürgerwaldes“ am Roten Berg fand am Mittwoch unter Schirmherrschaft des Erfurter Oberbürgermeisters Andreas Bausewein der diesjährige Pflanztag statt.

Bürger, Vereine und Umweltgruppierungen hatten die Möglichkeit, die durch das Garten- und Friedhofsamt bereitgestellten 100 Bäume in den dafür vorgesehenen Bodengruben in die Erde zu bringen. Verwendung fanden neben dem einheimischen Feldahorn auch hitze- und trockenresistente Baumarten, wie Vogelkirsche, Spitzahorn und Winterlinde.

Da das Pflanzareal nun weitestgehend erschöpft ist und nur noch wenige Bäume zum Wachsen Platz haben, werden die künftigen Pflanzungen unter Beibehaltung der Organisation und Pflege an anderer Stelle fortge-

führt. Dazu sind noch verschiedene Standorte im Gespräch. Denkbar wäre die Anlage des „Neuen Erfurter Bürgerwaldes“ in der Nähe des Hauptfriedhofes. Günstige Anbindungspunkte an öffentliche Verkehrsmittel und eine gute Erreichbarkeit favorisieren diesen Standort.

Interessenten können sich daher auch weiterhin an das Garten- und Friedhofsamt wenden, um zu den verschiedenen persönlichen Anlässen einen Baum im Wert von 25 Euro zu erwerben und am jährlichen Pflanztag selbst zu pflanzen.

Für die diesjährige Pflanzaktion bedankt sich Oberbürgermeister Andreas Bausewein ganz herzlich bei allen Baumsponsoren mit einem sogenannten Baumscheck.

## Spenden für Kinderheim Lovech

„Not hat keine Konfession“, mit diesen Worten begründete Pfarrerin Bianka Uebach-Larisch, Vorsitzende des ökumenischen Arbeitskreises Martini, die Wahl der beiden Lovecher Kinderheime für die Spendenaktion an Martini. Gemeinsam mit Cordula Hörbe (im Bild rechts), Gemeindefereferentin der katholischen Domberggemeinde, übergab sie einen Spendenscheck über 3500 Euro an Oberbürgermeister Andreas Bausewein. Lovech ist eine von elf Erfurter Partnerstädten. Seit 1971 bestehen die Beziehungen zu der bulgarischen 50.000-Einwohnerstadt. Die Stadt unterhält zwei Kinderheime, eines für Jungen und eines für Mädchen, in denen jeweils 38 beziehungsweise 50 Mädchen vom Kleinkind- bis zum Erwachsenenalter leben. Viele der Kinder sind Sinti und Roma, sie leben unter einfachsten Bedingungen. Von dem Geld, das im Rahmen der ökumenischen Martinsfeier von 31 jugendlichen Helfern gesammelt wurde und das von den Gemeinden von 3344 auf 3500 Euro aufgerundet wurde, sollen sich die Heimkinder etwas zu Weihnachten wünschen können. Spenden sind herzlich willkommen, sie kommen zu 100 Prozent den Heimkindern zugute:

Sparkasse Mittelthüringen

Kontonummer: 130095630

BLZ: 82051000

Verwendungszweck: Spende für Kinderheim Lovech 99999.02009



# Richtfest für Betriebskita gefeiert

Kooperationsprojekt von LEG und Stadtverwaltung will Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern

Die Kita im Brühl nimmt Gestalt an: Vergangene Woche feierten Thüringens Wirtschaftsminister Matthias Machnig, Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein und LEG-Geschäftsführer Frank Krätzschar im Beisein von Projektpartnern und Handwerkern das offizielle Richtfest für den Neubau der Betriebskindertagesstätte im Stadtteil Erfurt-Brühl.

Bis Mitte 2014 soll das fünfgeschossige Gebäude bezugsfertig sein. In den ersten beiden Etagen können dann bis zu 120 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren betreut werden. Zusammen mit der Landeshauptstadt Erfurt und sechs Unternehmen setzt die LEG Thüringen mit der Kita im Brühl ein bislang in Thüringen einmaliges Kooperationsprojekt um. „Der Zuspruch seitens unserer Belegschaft, aber auch von anderen Unternehmen zeigt, dass wir mit der Kita auf dem richtigen Weg sind. Gerade in Zeiten einer steigenden Fachkräftenachfrage ist die Kita im Brühl ein wichtiges Signal, wird sie doch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für unsere Mitarbeiter ein ganzes Stück einfacher machen“, so LEG-Geschäftsführer Frank Krätzschar. Neben Stadt und LEG beteiligen sich die Thüringer Aufbaubank, erf24 touristic services, die Erfurter Bank, die Stadtwerke Erfurt,

die Landesbank Hessen Thüringen sowie der Verband der Thüringer Wirtschaft an dem Projekt.

Die Kosten für den Bau belaufen sich auf circa 2,5 Millionen Euro. Die Hälfte der Kosten trägt die Landeshauptstadt Erfurt. Insgesamt 60 Betreuungsplätze können öffentlich vergeben werden, die restlichen sind für die Mitarbeiterkinder der LEG Thüringen und der anderen Partnerunternehmen vorgesehen. Betreiber der neuen Kita ist die Arbeiterwohlfahrt (AWO). Diese wird in der Kita im Brühl ein innovatives pädagogisches Erzie-



hungskonzept umsetzen: Von Beginn an sollen die Kinder eine bilinguale Erziehung in Deutsch und Englisch erhalten sowie mit vorschulischen Bildungsinhalten vertraut gemacht werden; dazu zählen Rechnen, Technik und Naturwissenschaften. Darüber hinaus bietet die Kita flexible Betreuungszeiten und bei Bedarf auch eine Betreuung in Randzeiten sowie auch nach 20 Uhr.

Mit der Betriebskita leisten die Partner einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und gehen mit gutem Beispiel in Sachen Familienfreundlichkeit, einem zunehmend wichtigen Standortfaktor, voran.

Das Thema hat in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Das ist einer der Gründe, weswegen im GVZ eine Veranstaltung des Lokalen Bündnisses „Stark für Familie – Stark für Erfurt“ und des Gewerbegebietsvereins stattfand. Unter dem Motto „Fachkräfte sichern durch Vereinbarkeit von Beruf und Familie – Kooperationsmöglichkeiten in Gewerbegebieten“, trafen sich Vertreter der Wirtschaft, des lokalen Bündnisses sowie der Verwaltung und tauschten sich in einer Podiumsdiskussion zum aktuellen Stand, bestehenden Bedarfen und Entwicklungspotentialen aus.

# Spanische Botschafterin war zu Gast in Erfurt

Zahlreiche Möglichkeiten für Kooperationen in Kunst und Kultur besprochen

Am 6. und 7. November weilte die spanische Diplomatin Gloria Mínguez auf Einladung des Kulturdirektors Tobias J. Knoblich in unserer Stadt. Dem Besuch war ein Treffen des Botschafters Pablo García-Berdoj mit Oberbürgermeister Andreas Bausewein vorausgegangen, in dem die Idee einer spanischen Kulturpräsentation in Erfurt entstanden war. Das Königreich Spanien verfügt nicht nur über eine reiche Tradition und Vielfalt der Regionen, sondern auch über eine lebendige aktuelle Kunstszene.

Gloria Mínguez, die in Berlin die Kulturabteilung der Botschaft leitet, absolvierte ein reichhaltiges Besuchsprogramm und sondierte zusammen mit dem Kulturdirektor verschiedene Anknüpfungspunkte für eine künstlerische Zusammenarbeit. Die vorher abgestimmte Themenauswahl führte sie unter anderem in den Kino-klub, ins Kulturforum Haus Dacheröden, in die Alte Synagoge und ins Angermuseum. Da Musik und Tanz, speziell Flamenco, eine traditionelle Basis spanischen kulturellen Ausdrucks darstellen, stand zudem ein Gespräch im Theater Erfurt unter Einbezug des Tanztheaters Erfurt e. V. auf dem Programm. Kulturdirektor Tobias J. Knoblich präsentierte seiner Kollegin aber auch

das Augustinerkloster und brachte sie ins Gespräch mit Landeskirchenmusikdirektor Dietrich Ehrenwerth. Nicht zuletzt erkundete er mit ihr die Stadt und präsentierte ihr den architektonischen Reichtum und die Lebendigkeit eines historisch gewachsenen und von großen Zerstörungen verschonten Lebensraumes. Im Ergebnis zeigte sich die Diplomatin überwältigt von der Offenheit und Unkompliziertheit ihrer Gesprächspartner, der Aura der Stadt sowie der zahlreichen Anknüpfungsmöglichkeiten für Kooperationen. Sie wür-

digte die bereits bestehenden internationalen Kontakte, die sich in den zahlreichen Städtepartnerschaften Erfurts ausdrücken. Dennoch verwiesen die Gespräche auch auf einen „blinden Fleck“: Spanien gilt es, in Erfurt vielleicht noch richtig zu entdecken, jenseits der individuellen touristischen oder gastronomischen Aktivitäten. Die Arbeit am Programm der Kulturwoche im Jahr 2014 kann jetzt starten; möglicherweise gibt es schon einen kleinen Vorgeschmack im Rahmen des Krämerbrückenfestes. ■



## Fremde Welt Islam im Blick

Vortragsreihe erinnert an Annemarie Schimmel

Der Lehrstuhl für Fundamentaltheologie der Universität Erfurt und die Kulturdirektion der Landeshauptstadt Erfurt laden zu einer Vortragsreihe ein, die an die 1922 in Erfurt geborene und 2003 verstorbene Islamwissenschaftlerin Annemarie Schimmel erinnern wird. Kompakt werden vom 25. bis 28. November täglich um 19 Uhr an verschiedenen Orten in Erfurt Vorträge präsentiert, die sich mit der Faszination des Islams, dem Islam und die Herausforderung der Moderne, der islamischen Mystik und der Koranforschung beschäftigen. Den Eröffnungsvortrag am 25. 11.2013, 19 Uhr im Kulturforum Haus Dacheröden wird Prof. Dr. Stefan Wild aus Bonn

zum Thema „Annemarie Schimmel und der Islam. Die Geschichte einer Faszination“ halten. Begleitend werden Ryo Takeda und Katrin Heinke aus der Autobiografie Annemarie Schimmels sowie Poesie von Maulana Rumi lesen. Exponate aus dem Nachlass der Islamwissenschaftlerin im Bestand der Universitätsbibliothek Erfurt sind vom 25. bis 29.11.2013 von 11 bis 18 Uhr im Kulturforum Haus Dacheröden zu sehen.

### Weitere Vorträge:

Di, 26.11.2013, 19 Uhr, Kleine Synagoge, Stadtmünze 4/5, Erfurt

Der Islam und die Herausforderungen der Moderne. Theologische und gesellschaftliche Anmerkungen  
Referent: Dr. Rabeya Müller, Köln

Mi, 28.11.2013, 19 Uhr, Kleine Synagoge, Stadtmünze 4/5, Erfurt

Islamische Mystik – Entstehung, Entwicklung und Dimensionen der Mystik im Islam  
Referent: Dr. Abdekmalek Hibaoui, Tübingen

Do, 29.11.2013, 19 Uhr, Coelicum, Domstraße 10, Erfurt

Koranforschung – eine politische Philologie?  
Referentin: Prof. Dr. Angelika Neuwirth, Berlin ■



Am 11. Dezember 1995 trug sich Annemarie Schimmel in das Goldene Buch der Stadt der Stadt Erfurt ein.

## Ehrenamtsfeier 2013

Bürgerschaftliches Engagement ist eine wesentliche Stütze unserer Gesellschaft. „Wer sich langjährig und auf hervorragende Weise zum Wohle unserer Gemeinschaft einsetzt, hat Dank und Anerkennung der besonderen Art verdient“, weiß Oberbürgermeister Andreas Bausewein und lädt jährlich zur Ehrenamtsfeier in das Erfurter Rathaus ein. In diesem Jahr findet die Ehrenamtsfeier am morgigen Samstag statt. Dabei werden 14 ehrenamtlich tätige Männer und Frauen mit dem Ehrenamtsbrief der Stadtverwaltung Erfurt sowie weitere 36 mit der Thüringer Ehrenamtskarte gewürdigt. ■

## Vorweihnachtsfeier für Erfurter Senioren

Am Donnerstag, 12. Dezember, 14 Uhr, sind alle Erfurter Seniorinnen und Senioren sehr herzlich zur diesjährigen Vorweihnachtsveranstaltung in die Thüringenhalle eingeladen.

Die Gäste erwartet ein buntes Programm mit weihnachtlichem Ausklang. Einlass ist 13 Uhr. Eintrittskarten können ab sofort in den vier städtischen Seniorenklubs sowie im Haus der Sozialen Dienste, Juri-Gagarin-Ring 150, für 7,00 Euro erworben werden.

Die Einrichtungen sind wie folgt telefonisch erreichbar:  
Seniorenklub Weitergasse 25, Tel. 0361 5626789  
Seniorenklub Berliner Straße 26, Tel. 0361 6554145  
Seniorenklub Hans-Grundig-Straße 25, Tel. 0361 3459556  
Seniorenklub Jakob-Kaiser-Ring 56, Tel. 0361 7921486  
Bürgerservice, Juri-Gagarin-Ring 150, Tel. 0361 6556161 ■

# Erfurt-Keks ist lecker und beliebt

Touristinformation hat für Adventsgeschäft Nachschub geordert

Der Erfurt-Keks verkörpert das Wappen der Thüringer Landeshauptstadt – ein sechsspeichiges Rad.

Mehr als 1200 Jahre nach der ersten urkundlichen Erwähnung der Stadt wurde die Idee des Erfurt-Kekses geboren. Das Ziel der Plätzchen-Bäcker Veit Neblung, Anja Kupfer und Ulf Schwalbe war es, ein individuelles Mitbringsel zu schaffen, das die Stadt Erfurt repräsentiert und das es nur in Erfurt gibt. Das Team der Plätzchen-Manufaktur mycookies setzt bei der Herstellung der Erfurt-Kekse auf beste Zutaten, Regionalität, Handwerk und die Liebe zum Detail.

Seit Sommer dieses Jahres wieder zu haben, entwickelt sich der Absatz dieser leckeren Nascherei sehr positiv. Sowohl bei Touristen als auch bei den Erfurterinnen und Erfurtern erfreut sich der stadteigene Keks wachsender Beliebtheit. Plätzchen-Liebhaber können ihn derzeit in verschiedenen Läden kaufen, so z. B. in der Touristinformation am Benediktplatz 1.

Zukünftig soll das zierliche Gebäck in der Erfurter Gastronomie und beim Event-Catering zum Einsatz kommen, als individuelle Beilage zu einer aromatischen

Tasse Kaffee oder als Knabberlei bei Messen, Tagungen und Konferenzen in Erfurt.

Oberbürgermeister Andreas Bausewein freut sich: „Der Erfurt Keks ist ein Souvenir mit Identität, das durch Optik und einzigartigen Geschmack an die Stadt, an die Zeit in Erfurt erinnert. Ob als Geschenk, als Erinnerung an einen schönen Tag oder als Nascherei, immer nehmen Sie ein Stück Erfurt mit sich hinaus in die Welt.“

➔ [www.my-cookies.com](http://www.my-cookies.com)



## Aktuelle Kurse der Volkshochschule

### Thai Yoga Massage

Die Thai Yoga Massage berührt, bewegt und balanciert körperliche und seelische Ungleichgewichte aus. Erlebar wird eine Form des passiven Yogas. In den Massagen und im Konzept des Unterrichtens wird eine Brücke geschlagen, altes Wissen der Energielinien und Marmapunkte aus der Ayurvedischen Heilkunst mit fließenden, runden, ineinander greifenden Bewegungsformen zu kombinieren.

Kursnummer: **H 31231**

Beginn: Dienstag, 26.11.2013,  
18:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Dauer: 3 Veranstaltungen (10.12. und 17.12.12)/  
9 Unterrichtsstunden

Ort: VHS Erfurt, Schottenstraße 7

Gebühr: 36,00 EURO, ermäßigt: 28,80 EURO

Dozent: Frank Wiegand

### Überforderung und Stress

Wer kennt das nicht? Das angespannte Gefühl im Bauch, im ganzen Körper. Beruflich oder privat, man fühlt sich von allem und allen getrieben. Ruhe und Gelassenheit werden immer kostbarer. Statt dessen gibt es privat wie beruflich Überforderung, Hektik, Ruhelosigkeit, Burn out – muss es so weit kommen? Im Vortragsabend erfahren die Teilnehmer, was sie auf den verschiedenen Ebenen für sich selbst tun können. Welche Rolle spielen in der Prophylaxe die Verfeinerung der Wahrnehmung, die Achtsamkeit, der ruhige Atemrhythmus?

Kursnummer: **H10705**

Beginn: Fr, 29.11.2013, 20:00 - 21:30 Uhr

Dauer: 2 Unterrichtsstunden

Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstr. 7

Gebühr: 8,00 Euro, ermäßigt: 6,40 Euro

Dozent: Gottfried Hoffmann

### Globalisierung im Blick

Wie kommt die Jeans in meinen Schrank? Wie das

Schnitzel auf den Teller? Was bedeutet eigentlich Klimawandel? Und welche Rolle spiele ich in einer globalisierten Welt? Getreu den Leitlinien Verstehen, Gestalten, Sinn stiften nähert sich der Kurs den komplexen Fragestellungen zu Globalisierung, Klimawandel, Nachhaltigkeit und Verantwortung und nimmt den Lebensalltag in den Blick. Bei einem Stadtrundgang entdecken die Kursteilnehmer, wie die Globalisierung unseren Alltag mitgestaltet und betrachten positive und negative Aspekte und Begleiterscheinungen. Anmeldung ist dringend erforderlich.

Kursnummer: **H10211**

Beginn: Fr, 29.11.2013, 09:00 - 13:00 Uhr

Dauer: 5 Unterrichtsstunden

Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstr. 7

Gebühr: kostenfrei

Dozent: Sebastian Perdelwitz

### DSLR-Fotogrundkurs

Dieser Kurs beschäftigt sich mit dem Grundwissen der DSLR-Fotografie, inklusive Themen wie Belichtung und Bildgestaltung. Schwerpunkt ist die manuelle Bedienung der Kamera. Es werden u. a. folgende Themen behandelt: Blende, Belichtungszeit und ISO; Brennweite und Tiefenschärfe; manueller und Auto-Fokus; Kameraeinstellungen; Licht; Weißabgleich, Farbprofile und Histogramm; Objektive; Lichtmessung; Systemblitz und interner Kamerablitz; allgemeine Bildgestaltung u. v. m.

Kursnummer: **H21022**

Beginn: genauer Termin wird rechtzeitig

bekannt gegeben

Dauer: 3 Tage Dienstag / Mittwoch und

Donnerstag / 12 Unterrichtsstunden

Ort: Maxplay Photography,

Konrad-Zuse-Str. 12

Gebühr: 48,00 EURO, ermäßigt: 38,40 EURO

Dozent: Raymond Casey

### Ehrenamt in Erfurt:

#### Engagement für unsere Stadt

Ohne Ehrenamt würde das Leben in unserer Stadt nicht funktionieren. Viele Erfurter engagieren sich bereits in ihrer Freizeit für andere. Sie tun etwas Gutes, bewegen viel, lernen Menschen kennen und haben eine Aufgabe, die sie erfüllt. Für alle, die diese Erfahrung auch machen möchten, veröffentlichen wir im Amtsblatt der Stadt Erfurt in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Erfurt interessante Ehrenamtsstellen.

Hier die aktuellsten Angebote:

#### ■ Helfer beim Technischen Hilfswerk

Bei Großschadensereignissen und in der örtlichen Gefahrenabwehr hat sich das Technische Hilfswerk (THW) einen Namen gemacht. Gesucht werden Menschen, die sich hier als Helfer im Katastrophenschutz engagieren. Technisches Grundverständnis wäre gut. Es gibt eine umfassende Einweisung, der Einsatz ist flexibel.

**Kontakt: THW Erfurt, Bettina Rossi, Tel. (0361) 7491957**

#### Gasteltern gesucht

Der Kinderhilfe Tschernobyl e.V. lädt alljährlich 25 Kinder aus der Region Tschernobyl ein und bietet ihnen in Erfurt und Thüringen eine Ferienfreizeit – das nächste Mal vom 20. Juli bis 9. August 2014. Gesucht werden Gastfamilien, die den Kindern ein Bett und Verpflegung bieten. Die Tagesbetreuung in der Woche ist organisiert.

**Kontakt: Kinderhilfe Tschernobyl e.V., Heike Räder, Tel. (0361) 6663311**

#### Begleitung und Betreuung von Senioren

Im Augusta-Viktoria-Stift finden alte Menschen ihr Domizil für den Lebensabend. Für ihre Freizeitgestaltung sind ehrenamtliche Helfer herzlich willkommen, die sich bei Bastelrunden, Spaziergängen, Gottesdienstbegleitung oder kleinen Feiern engagieren. Man sollte Freude am Umgang mit älteren Menschen mitbringen. Die Zeiteinteilung ist weitgehend flexibel.

**Kontakt: Augusta-Viktoria-Stift, Cordula Hartmann, Tel. (0361) 659640**

#### Helfer/in im Café des Herzens

Das Café des Herzens der evangelischen Stadtmission ist eine Anlaufstelle für bedürftige Menschen in Erfurt. Hierfür werden engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, die die Gäste bedienen und betreuen, Reinigungsarbeiten übernehmen und beim Backen helfen. Voraussetzung ist ein Gesundheitspass.

**Kontakt: Evangelische Stadtmission, Frau Michel, Tel. (0361) 6422090**

#### Pate für ausländische Studierende

Jedes Jahr kommen junge Leute aus aller Welt nach Erfurt, um hier zu studieren. Für sie gibt es die Initiative „Fremde werden Freunde“: Erfurter Bürger werden Paten für ausländische Studierende und treffen sich regelmäßig mit ihnen. Man sollte offen für fremde Kulturen und tolerant sein, Fremdsprachenkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich.

**Kontakt: Fremde werden Freunde, Petra Eweleit, Tel. (0361) 6700487**

Nähere Informationen und weitere Angebote unter

Tel. (0361) 5403022 oder unter

➔ [www.freiwilligenagentur-erfurt.de](http://www.freiwilligenagentur-erfurt.de)

# „Weltklasse sein, Welterbe werden“

Die Imagekampagne zur Erfurter Unesco-Bewerbung ist angelaufen

Fünfzehn Jahre ist es her, als inmitten der Erfurter Altstadt ein Sensationsfund für Aufregung und Begeisterung sorgte. Bei Umbaumaßnahmen wurden in unmittelbarer Nähe zur Alten Synagoge Zeugnisse jüdischen Lebens entdeckt. Heute wird dieser Fund als „Erfurter Schatz“ bezeichnet und ist das Aushängeschild

der beeindruckenden jüdischen Geschichte in der Thüringer Landeshauptstadt. Mit dem mittelalterlichen jüdischen Erbe in Erfurt möchte die Stadt Unesco-Weltkulturerbe werden. Im Mittelpunkt der Bewerbung stehen die historischen Gebäude: die Alte Synagoge, die Mikwe und das Steinerne Haus.

In den nächsten Jahren gilt es, so gut wie möglich auf die beeindruckende Geschichte jüdischen Lebens in Erfurt und deren vielseitige Zeugnisse aufmerksam zu machen. Daher widmet sich die diesjährige Imagekampagne der Unesco-Bewerbung.



Wie schon in den vergangenen Jahren hat die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH die Imagekampagne in Kooperation mit der Stadtverwaltung Erfurt sowie der Ströer DSM GmbH in die Wege geleitet.

Zur Bewerbung wurden zwei verschiedene Motive entwickelt, die neben dem Slogan „Weltklasse sein, Welt-

erbe werden“ außerdem mit „Weltgeschichte sein, Welterbe werden“ für das jüdische Erbe Werbung machen. Sarah Laubenstein, Unesco-Beauftragte der Stadt, freut sich über diese Imagewerbung: „Für die Bewerbung zum Weltkulturerbe ist die Unterstützung der Bevölkerung enorm wichtig. Für uns ist es eine Chance, mit den

Plakaten die Aufmerksamkeit der Erfurter auf das jüdische Erbe zu lenken.“

Neben Erfurt hängen die rund 900 beleuchteten Imageplakate im Zeitraum bis zum 10. Dezember zunächst vor allem in Städten, die selbst jüdische Museen haben oder bereits Unesco-Welterbestätten sind, beispielsweise in Berlin, Würzburg, Weimar oder Hamburg. Und können gewiss den einen oder anderen Betrachter für einen Besuch in Erfurt begeistern.

[www.stadtmarketing-erfurt.de](http://www.stadtmarketing-erfurt.de)



## Mittelalterliche jüdische Grabsteine im Fokus

Präsentation des zweiten Bandes der „Erfurter Schriften zur jüdischen Geschichte“ im neuen Schaudepot

Dieser Tage präsentierte Oberbürgermeister Andreas Bausewein im neuen Schaudepot für die mittelalterlichen jüdischen Grabsteine im Keller des Hauses Benediktsplatz 1 den zweiten Band der „Erfurter Schriften zur jüdischen Geschichte“. Damit werden erstmalig alle bis dato bekannten Grabsteine und Inschriften vorgestellt sowie Ergebnisse aktueller Forschung zur Geschichte des mittelalterlichen Friedhofs, der Fund- und Überlieferungsgeschichte der Grabsteine sowie Besonderheiten der Grabinschriften und ihrer Werktechnik versammelt.

Der Friedhof der mittelalterlichen jüdischen Gemeinde von Erfurt und ihrer Filialgemeinden wurde bereits im 15. Jahrhundert zerstört. Einzelne Grabsteine blieben allerdings erhalten; zahlreiche Steine konnten bei Bauvorhaben der jüngsten Vergangenheit geborgen werden.

In den letzten Jahren gerieten die Grabsteine im Rahmen der Vorbereitung zur Unesco-Bewerbung mit dem mittelalterlichen jüdischen Erbe der Stadt Erfurt in den Fokus der Forschung. Sie



Dr. Margaretha Boockmann, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg, erklärt die Grabsteine.

wurden gesichtet und dokumentiert, wo nötig restauriert und gereinigt. Ihre Inschriften wurden transkribiert und übersetzt.

„Die Steine nun an einem angemessenen Ort zu versammeln und sie der Forschung wie auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, ist der Landeshauptstadt Erfurt ein wichtiges Anliegen“, sagte Andreas Bausewein. Auch die Aufarbeitung der Inschriften als historische Quelle und ihre Veröffentlichung in der die Unesco-Bewerbung begleitenden Reihe „Erfurter Schriften zur jüdischen Geschichte“ bereichert nicht nur das Wissen über die Geschichte der Stadt. Vor allem wird damit den längst Verstorbenen eine letzte Ehre erwiesen.

Anlässlich der Einrichtung öffnet das Schaudepot zu einer weiteren öffentlichen Sonderführung am 11. Dezember, um 15.00 Uhr. Treffpunkt ist der Eingang der Kulturdirektion am Benediktsplatz 1.

[www.juedisches-leben.erfurt.de](http://www.juedisches-leben.erfurt.de)